

NC FERTIGUNG

Werkzeugmaschinen | Werkzeuge | Fertigungsprozesse

DURCHGÄNGIG DIGITAL

DMG Mori präsentiert sich als Wegbegleiter in die Fabrik der Zukunft

EINE NEUE ÄRA BEGINNT

Dr. Dieter Kress geht und sieht Mapeal „jetzt in besten Händen“

NCF-CHECK

Wieviel Intelligenz braucht die Spann-technik? Hainbuch, Lang und Schunk erklären ihr Konzept

Schleif- technik

GROSSER SONDERTEIL
AB SEITE 73

**EMUGE
FRANKEN**

AMF

Ungebremstes Wachstum

Die Andreas Maier GmbH & Co. KG (AMF) kann bereits zum fünften Mal in Folge einen Rekordumsatz verzeichnen: Mit über 48 Mio. Euro wuchsen die Erlöse 2017 um mehr als 10 % gegenüber dem Vorjahr. Verantwortlich dafür waren erneut die innovativen Produkte rund um die Werkstückspanntechnik und die Automatisierung von Zerspanungsprozessen. Mit den Schnellspannern hat sich jedoch auch ein Traditionsprodukt überraschend gut entwickelt. Grund dafür sei vor allem der große Bedarf an qualitativ hochwertigen Spannmitteln. „Wir haben uns schon frühzeitig auf diese Entwicklung eingestellt und genau die innovativen Produkte als Katalogware aufgebaut, die der Markt benötigt“, erklärt der AMF-Geschäftsführer Johannes Maier.

Neben den Themen Automatisierung, Rationalisierung und Digitalisierung kristallisierte sich die Additive Fertigung als kommende Technologie und Megatrend heraus. Dem 3D-Druck mit Metallpulver bescheinigen Experten ein großes Potenzial. Johannes Maier sieht sein Unternehmen dafür schon heute gut aufgestellt: „Wir haben bereits spezielle AMF-Nullpunktspannmodule entwickelt, die die ganz besonderen Anforderungen erfüllen.“

www.amf.de



Johannes Maier, geschäftsführender Gesellschafter bei AMF:

„Die Additive Fertigung wird ein neuer Wachstumsmarkt, in dem wir uns mit speziellen Produkten schon gut positioniert haben.“

BILBAO EXHIBITION CENTRE

BIEMH 2018: viele Neue dabei

Bereits Anfang Februar hatten über 1.300 Aussteller ihre Teilnahme an der BIEMH 2018, der Internationalen Messe für Werkzeugmaschinen, bestätigt. Die 30. Auflage, die vom 28. Mai bis 1. Juni 2018 in Bilbao stattfindet, konnte in allen Bereichen Wachstum verzeichnen – ein positiver Trend, der seit einigen Jahren anhält und ein Zeichen für die Erholung der Konjunktur ist. Vermutlich dank dieser guten Rahmenbedingungen nehmen neue Unternehmen und wiederkehrende Aussteller zuversichtlich an der Messe teil und machen zum derzeitigen Stand 22 % bzw. 10 % der Anmeldungen aus. biemh.bilbaoexhibitioncentre.com

MESSE STUTTGART

Interesse am Iran bleibt stabil

Viele Aussteller sind vom Potenzial des Iran weiterhin überzeugt. Branchengrößen wie AMF Andreas Maier GmbH, Gühring KG, Kapp GmbH & Co. KG, Klingelberg GmbH, Paul Horn GmbH, Schwäbische Werkzeugmaschinen GmbH und Samputensili Cutting Tools S.r.l. sind bereits zum dritten Mal als Aussteller auf der AMB Iran vertreten, die vom 26. bis 29. Juni 2018 stattfindet. Ulrich Kromer von Baerle, Geschäftsführer der Messe Stuttgart, berichtet vom guten Buchungsstand bei lokalen Ausstellern: „Unsere Präsenz und Stellung als wichtigste Messe für metallbearbeitende Betriebe ist im iranischen Markt sehr akzeptiert. So früh hatten wir noch nie so viele Anmeldungen aus dem Iran. Die politischen Geschehnisse beobachten wir natürlich, sind aber zuversichtlich ob der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes.“ Die AMB Iran wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) erneut in das Auslandsmesseprogramm aufgenommen. Dieses Programm umfasst Messen, an denen sich der Bund sowie der Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (AUMA) beteiligen. Auf Basis dieses Zuschusses können sich deutsche Aussteller auf einem Gemeinschaftsstand unter dem Motto ‚Made in Germany‘ zu besonderen Konditionen präsentieren. www.ambiran.com



Ulrich Kromer von Baerle, Geschäftsführer der Messe Stuttgart.

DMG MORI

Höchstwerte und neuer Vorstand

Mit Rekordwerten bei Auftragseingang, Umsatz und Free Cashflow hat die DMG Mori AG das Geschäftsjahr 2017 abgeschlossen. Wie der Konzern mitteilt, stieg der Auftragseingang um 16 % auf 2.754,8 Mio. Euro (Vorjahr: 2.369,9 Mio. Euro). Die Inlandsaufträge nahmen um 8 % auf 825,7 Mio. Euro zu (Vj: 763 Mio. Euro). Die Auslandsbestellungen betrugen 1.929,1 Mio. Euro, ein Plus von 20 % (Vj: 1.606,9 Mio. Euro). Der Umsatz stieg um 4 % auf 2.348,5 Mio. Euro und erreichte damit laut Unternehmensangaben ebenfalls einen neuen Höchstwert (Vj: 2.265,7 Mio. Euro). Auch beim Ergebnis legte DMG Mori weiter zu: Das EBITDA verbesserte sich um 49 % auf 252,9 Mio. Euro (Vj: 169,7 Mio. Euro). Das EBIT erhöhte sich um 73 % auf 180,1 Mio. Euro (Vj: 104 Mio. Euro) und das EBT stieg um 87 % auf 176,4 Mio. Euro (Vj: 94,1 Mio. Euro). Auch der Start in das neue Geschäftsjahr war erfolgreich: Auf der Traditions-Hausausstellung in Pfronten wurde mit einem Auftragseingang von über 285 Mio. Euro erneut ein Rekord erzielt.

Außerdem gab der Konzern bekannt, dass Michael Horn, derzeit noch Vorstandsmitglied der Körber AG, mit Wirkung zum 15. Mai 2018 das neue Vorstandsressort für Produktion, Logistik und Qualität bei der DMG Mori AG übernehmen wird. Damit optimiert der Konzern wichtige Innovationsfelder wie die First-Quality-Strategie. www.ag.dmgmori.com



Vorstandsvorsitzender Christian Thönes: „Unsere Erfolge im Geschäftsjahr 2017 können sich sehen lassen. Wir haben Rekordwerte bei Auftragseingang, Umsatz und Free Cashflow erreicht. Zudem haben wir wichtige Zukunftsfelder aktiv besetzt.“

WENZEL

Preis für das Exact U-System

Basierend auf der jüngsten Analyse zur industriellen Computertomographie (CT), zeichnete Frost & Sullivan die Wenzel Group GmbH & Co. KG mit dem Global Customer Value Leadership Award 2017 aus. Das im April 2017 eingeführte Exact U-System der neuesten Generation bietet nach Herstellerangaben einen vereinfachten, kosteneffektiven und vollständig automatisierten Workflow für den gesamten CT-Analyseprozess. www.wenzel-group.com



Max Nätscher, Vertriebsleiter Computertomographie bei Wenzel und Art Robbins, President von Frost & Sullivan (v.l.).